

Füreinander da.
Miteinander stark.



Deutsches
Rotes
Kreuz

RETTUNGSDIENST
SYMPOSIUM

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Grußworte zur Eröffnung des 21. DRK-Rettungsdienstsymposiums, 21.11.2024

Herr Norbert Södler, Präsident DRK-Landesverband Hessen e.V.

Herr Stadtrat Dr. Norbert Wett

Herr Stefan Sydow, Leiter der Abteilung V Gesundheit, HMfG, Wiesbaden.

Herr René Burfeindt, Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft, DRK-Generalsekretariat

Herr Dr. Matthias Bollinger, Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V.

12.00 Uhr – 13.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

13.00 Uhr– 15.00 Uhr: Themenblock: Finanzierung Rettungsdienst

Karl Lauterbachs geplante Reform des Notdienstes und Rettungsdienstes (Notfallreform) Dr. Benjamin Reuter

Stellv. Leiter Stabsbereich Recht,
Kassenärztliche Bundesvereinigung,
Berlin.

Sinnvolle Finanzierung des RD aus Sicht der Leistungserbringer. Sebastian Lange

Abteilungsleiter Rettungsdienst
Bayerisches Rotes Kreuz, München.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht der AOK Hessen. Joachim Henkel

Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen,
Wiesbaden.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht ÄLRD. Jörg Blau

ALRD Main-Taunus-Kreis, Hofheim.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht des hessischen Landkreistages. Friedrich Schmidt

KBI Groß-Gerau, AG Leiter
Rettungsdienst des hessischen
Landkreistages

Änderungen im Programm vorbehalten.

Füreinander da.
Miteinander stark.



Deutsches
Rotes
Kreuz

RETTUNGSDIENST
SYMPOSIUM

15.00 Uhr – 16.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

16.00 – 17.30 Uhr Themenblock **Podiumsdiskussion**: Der Rettungsdienst finanziert sich nicht selbst

Dr. Benjamin Reuter

Stellv. Leiter Stabsbereich Recht, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Sebastian Lange

Abteilungsleiter Rettungsdienst, Bayerisches Rotes Kreuz München.

Dr. Ben Michael Risch

Referatsleitung V HMfG, Wiesbaden.

Joachim Henkel

Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen, Wiesbaden.

Friedrich Schmidt

AG Leiter Rettungsdienst des hessischen Landkreistages

Dr. med. Matthias Bollinger

Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V., Frankfurt am Main.

17.30 Uhr – 18.30 Uhr Besuch der Ausstellung/ Ende des erstens Veranstaltungstages

19.00 Uhr Abendessen im Restaurant Castella und Grand Italia innerhalb des Hotels

Änderungen im Programm vorbehalten.

Füreinander da.
Miteinander stark.



Deutsches
Rotes
Kreuz

RETTUNGSDIENST
SYMPOSIUM

21. DRK-Rettungsdienstsymposium 2. Veranstaltungstag 22.11.2024

09.00 Uhr – 10.45 Uhr Themenblock: **Strukturen im Rettungsdienst**

Chancen und Grenzen der ÄLRD – Plädoyer für Qualität, Reflektion und Kommunikation.

RA René M. Kieselmann

Partner, Fachanwalt für Vergaberecht,
Leiter Public Sector, SKW Schwarz
Rechtsanwälte, Berlin.

SaN - Schnittstellenprojekt zur ambulanten Notfallversorgung.

Dr. Ben Michael Risch

Referatsleitung V HMfG, Wiesbaden.

Digital: Einsatzmöglichkeiten von Notfallsanitäter des dt. Gesundheitswesens im internationalen Vergleich.

Prof. Dr. habil. Martina
Hasseler

Privatdozentin Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg.

Künstliche Intelligenz im Einsatz für den Rettungsdienst

Sascha Zell

Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Brandenburgische Technische
Universität Cottbus – Senftenberg,
Institut für Mathematik.

10.45 Uhr – 11.30 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

Füreinander da.
Miteinander stark.



Deutsches
Rotes
Kreuz

RETTUNGSDIENST
SYMPOSIUM

11.30 Uhr - 12.45 Uhr Themenblock: **Personal im Rettungsdienst (Finanzierung, Ausbildung)**

Am Puls der Zeit – POCUS: Ultraschall-Projekt des DRK Fulda

Prof. Dr. Robert Schier

Direktor der Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Notfallmedizin am
Klinikum Fulda

Adrian Böhm

Notfallmediziner
Projektleiter POCUS
DRK KV Fulda e.V.

Zivilmilitärische Zusammenarbeit des DRK im Bündnisfall.

Dr. Dennis Ritter

Leitender Rettungsmediziner,
Kommando Sanitätsdienst der
Bundeswehr, Koblenz.

Psychosoziale Gefährdungsindex (PSGI) Fürsorgepflichten von Arbeitgebern.

Michael Steil

IHR-Institut für Human Resources;
Freiburg/ Breisgau.